

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 16-17 (1948-1949)
Heft: 7

Anhang: Beiblatt zum Cementbulletin Nr. 7, 1948 : Es gibt genug Cement
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beiblatt zum Cementbulletin

Nr. 7 · 1948

Es gibt genug Cement

Immer wieder verlautet das Gerücht, dass Cement knapp sei und deshalb grössere Bauprojekte zurückgestellt werden müssten.

Die Verknappung im letzten Jahr war eine vorübergehende, ausnahmsweise Erscheinung. Die Produktionsfähigkeit der Cementfabriken ist seither erweitert worden, und es sind jetzt auch genügend Kohlen vorhanden.

Die schweizerischen Cementwerke können deshalb nicht nur den derzeitigen Bedarf, sondern auch noch einen grösseren Verbrauch decken.

Alle Cementbestellungen werden mit der gewohnten Raschheit sofort ausgeführt.

Es ist also nicht nötig, Projekte zurückzustellen, weil befürchtet wird, es stehe nicht genügend Cement zur Verfügung.